

Ein Gespräch mit künstlicher Intelligenz, um zu verstehen

Von Harald Melzer

Drei Jahre ist Corona her, die Gräben zwischen den Menschen existieren weiter. Zeit für ein Gespräch mit der künstlichen Intelligenz, dachten sich Tom und Ulrike Lausen. Ihr Ergebnis stellen sie jetzt in Malchow vor.

MALCHOW – In der Kirche in Malchow geht es am Donnerstag um 18 Uhr um die Aufarbeitung der Corona-Zeit. Aber nicht Menschen sind gefragt, sondern die Künstliche Intelligenz wird einbezogen. Wie konnte es dazu kommen, dass die Gesellschaft so gespalten ist? Tom und Ulrike Lausen haben dazu Chat GPT ausgewählte Fragen vorgelegt, die die KI beantwortet hat.

Daraus entstand ein Gespräch, das jetzt als Buch vorliegt und es auf die Bestsellerlisten geschafft hat. Der Programmierer und Datenanalyst Tom Lausen stellt diese Gespräche vor.

Gemeinsam untersuchte das Ehepaar mit der KI das Entzweiende in der Gesellschaft. In ihrem Buch erklären die Autoren, die aus der IT kommen: „Durch den Dialog mit einer künstlichen Intelligenz ist eine

besondere Neutralität möglich, die es zwischenmenschlich nicht geben kann, da Interaktionen mit einer KI zum Beispiel nicht wegen plötzlich hochkochender Emotionen einfach abgebrochen werden.“

Den Autoren geht es nicht um Aufrechnung oder Vorwürfe. Bildeten doch Ulrike Lausen mit ihrem Mann Tom Lausen 2020 in der Corona-Recherchegruppe ein Team. Die Grundrechtseinschränkungen in der Coronazeit veranlassten Tom Lausen bereits 2020 zu eigenen Datenerhebungen auf Basis „amtlicher“ Quellen, um die Situation objektiver einschätzen zu können.

Im Juli 2021 präsentierte Tom Lausen die Ergebnisse der Recherche als Sachverständiger im „Parlamentarischen Begleitgremium COVID-19-Pandemie“ des Deutschen Bundestags. 2021 erschienen Lausen erstes Buch „Die Intensiv-Mafia“.

„Die Untersuchung“ ist jetzt die erste gemeinsame Veröffentlichung des Autoren-Paares, mit dem sie helfen wollen zu verstehen, wie die Spaltung kam, gleichzeitig aber wollen sie auch Hilfe zur Annäherung und Rückkehr zur Normalität geben.